

Epilepsie ist die häufigste neurologische Erkrankung. 50 % aller Epilepsien manifestieren sich vor dem 10. Lebensjahr, etwa 2/3 vor dem 20. Lebensjahr. Damit ist Epilepsie ein wichtiges Thema für die Schule!

Was ist im Falle eines Anfalles zu tun? Dürfen Kinder mit Epilepsie Sport betreiben? Diese und andere Fragen sollen im Seminar behandelt werden. Bringen Sie ihre persönlichen Erfahrung und auch Ängste mit zum Diskutieren.

# Seminar Epilepsie und Schule

## 23. Oktober 2014 Graz

Das Seminar „Epilepsie und Schule“ versorgt Sie mit dem nötigen Rüstzeug rund um Epilepsie. Ein Infofilm zu Beginn soll verdeutlichen, wie unterschiedlich epileptische Anfälle ablaufen können. Wir thematisieren Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Therapie. Besprechen Vorgangsweise beim Schuleintritt von Kindern mit Epilepsie bis zu Erste Hilfe etc.

Unterrichtsbeispiele zum Thema Epilepsie zeigen Möglichkeiten zur Aufklärung von MitschülerInnen.

Das Seminar wird Sie im sicheren Umgang mit Menschen mit Epilepsie stärken und zu MultiplikatorInnen bei der Integration von Menschen mit Epilepsie in die Gesellschaft machen.

<b>Zielgruppe</b>	Interessierte, die beruflich mit Personen mit Epilepsie konfrontiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse
<b>TeilnehmerInnenzahl</b>	mind. 6 Personen - max. 12 Personen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 23. Oktober.2014, 9:00 bis 17.00 Uhr 8,0 UE
<b>Kursleitung</b>	Mag. <sup>a</sup> Elisabeth Pless, zertifizierte Epilepsiefachberaterin
<b>Veranstaltungsort</b>	Epilepsie und Arbeit gemeinnützige Beratungs und Entwicklungs GmbH Eggenbergerstraße 7/2 8020 Graz
<b>Kosten</b>	Teilnahmegebühr € 170,- (zzgl. 10% USt) inkl. Pausengetränke



von der Österreichischen Akademie ÖAP als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit folgenden Einheiten (4 EH) anerkannt



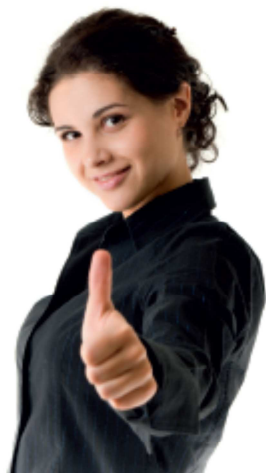
## Inhalt des Seminars:

- ☞ Allgemeines: Häufigkeit, berühmte Persönlichkeiten, Ursachen, Inzidenz, Prävalenz, Anfallsarten, Überblick Diagnose und Therapie
- ☞ Erste Hilfe Film, Notfallmedikamente, Akupressurnotfallpunkte
- ☞ Auslöser: Flackerlicht...
- ☞ Epilepsie und Sportunterricht
- ☞ Mehrtägige Schulausflüge  
Schlaf/Freizeitgestaltung/Impfungen/Was tun bei Erkrankung? Fieber, Durchfall, Erbrechen, Medikamentenwechselwirkungen/Nebenwirkungen
- ☞ Behütung – Überbehütung
- ☞ Depression - Diskriminierung
- ☞ Epilepsie und Lernvermögen
- ☞ Berufswahl / Arbeiten
- ☞ Lehrer/Elternfragebogen zur Epilepsie des Kindes
- ☞ Wer sollte informiert werden? - Information anderer Kinder?
- ☞ Integration des Themas Epilepsie im Unterricht,  
Unterrichtsbeispiele für verschiedene Gegenstände
- ☞ Informationsquellen zu Epilepsie (insbesondere Internet) – Wo erhalte ich fachlich richtige Informationen?

Nur wenige wissen, dass der **erste Anfall in jedem Alter** auftreten kann. Epilepsien bei älteren Personen sind sogar im Steigen! Etwa **70 %** der Betroffenen werden durch optimale Therapie **langfristig anfallsfrei**.

Trotz der guten Behandlungsprognose sind Menschen mit Epilepsie von **Diskriminierung und Vorurteilen** (auch bei jenen, die seit langem anfallsfrei sind) betroffen. Mangelndes Wissen über Epilepsie verhindert die Integration Betroffener in Schule, Arbeitswelt und der Gesellschaft. Meist macht den Betroffenen und ihren Familien mehr die soziale Ausgrenzung als die Krankheit selbst zu schaffen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



**Epilepsie und Arbeit**  
**Gemeinnützige Beratungs und**  
**Entwicklungs GmbH**

Meldemannstraße 12-14  
1200 Wien

Tel.: +43 / (0) 664 60 177 4100

e-mail: [office@epilepsieundarbeit.at](mailto:office@epilepsieundarbeit.at)

[www.epilepsieundarbeit.at](http://www.epilepsieundarbeit.at)